

# Viel musikalisches Talent unter Beweis gestellt

**Romoos:** Konzert der Musikschule im Hotel Kreuz

*Mit einem bunten Melodienstrauss zeigten am Freitagabend die jungen Musikanten im Hotel Kreuz ihr beachtliches Können. Musikschulleiter Urs Arnet führte souverän durch das abwechslungsreiche Konzert.*

Text und Bild Annelies Bichsel

Nach den ersten Tönen der Grundschule begrüßte Urs Arnet viele erwartungsvolle Gäste, darunter Gemeindeammann Daniel Lustenberger, der neu in der Musikschulkommission Einsitz genommen hat, und den langjährigen Leiter der Musikschule Peter Schwarzenruber.

## Mal leise, mal lauter

In unterschiedlichen Zusammensetzungen erfreuten die Musikschüler der Grundstufe, begleitet von ihren Lehrerinnen Ruth Widmer und Martha Stalder. Laura und Linda Schwarzenruber, Carole Bieri, und Alisa Unternährer spielten frische Töne auf der Blockflöte, während Kimi und Robin Lustenberger, Stefan Moser, Lars und Silas Schwarzenruber die lustigen Liedlein

auf dem Xylofon begleiteten. Leider lag Sara Roos krank im Bett.

Die Blasmusikanten Antonia Stadelmann, Tamara Furrer, Lea Roos und Björn Barmet beglückten mit ihren frohen Klängen zusammen und ihrem Lehrer Kobi Banz. Das traditionelle, anspruchsvolle «Greensleeves» spielte Björn Barmet bravourös mit seinem Lehrer auf dem Euphonium. Mit einem wunderschönen Lied von Bryan Adams begeisterten Lea Roos, Jeannine Köpfler und Samuel Unternährer. Die beiden älteren Musikschüler beendeten ihren Auftritt mit dem Stück «Andantino» und zeigten dabei ihr meisterhaftes Können auf dem Cornett.

## Grossmutter als Lehrerin

Mit melodiosen Keyboardtönen spielte Melina Lustenberger die Volkswiese vom alten Häuptling. Sie hat das Vorrecht, von ihrer Grossmutter Anita Lustenberger unterrichtet zu werden. Das bekannte Trauffer-Lied von den Kühen und das volkstümliche Finsterwald-Lied entlockte Patrik Emmenegger seiner Gitarre und erfreute damit zusammen mit seinem Lehrer Harald Peteret das Publikum.

Marina Koch und Fabienne Murpf spielten auf ihren Querflöten sehr schöne Melodien. Ob einzeln oder im Duett, ihre Nervosität wäre nicht nötig

gewesen, boten sie doch einen gelungenen Auftritt und erfreuten damit auch ihre Lehrerin Regula Hofmann.

Gleich drei Posaunisten spielten zusammen mit wunderbaren Weisen auf. Anouk Bieri, Matthias Moser und Max Hofstetter zeigten nicht nur tolle Darbietungen, sie bewiesen nebenher auch viel Muskelkraft beim Halten ihrer Instrumente. Ihr Lehrer Beat Felder freute sich mit ihnen über das gute Gelingen.

## Den «Chef» als Lehrer

Beim Musikschulleiter selbst darf Julia Vogel ihren Klarinettenunterricht geniessen. Leicht und beschwingt und mit sehr sauberen Tönen begeisterte sie sowohl im ernsteren wie im fröhlichen Stück, begleitet von Urs Arnet.

Urchige Klänge rundeten den musikalischen Abend ab: Leora Unternährer zeigte ihr beachtliches Können am Akkordeon, während Barbara und Susan Vogel und die Geschwister Carmen, Kilian und Vanessa Roos, sowie Michael Bucher auf ihren Schwyzerörgeln in ganz unterschiedlichen Formationen aufspielten. Beim Lied «Uf em Stooß ob Schwyz», gespielt von Kilian Roos, sangen seine Gspändli den Text dazu. Leider konnte die abwesende Lehrerin Rita Blättler die rassigen Tänze ihrer Schützlinge nicht hören.

Das sehr abwechslungsreiche Konzert war einmal mehr ein beliebter Höhepunkt im Schuljahr und die Leistungen der Schüler wurden mit Wertschätzung und Anerkennung honoriert. Urs Arnet bedankte sich bei den Schülern, den Eltern und Lehrpersonen für die tolle Zusammenarbeit, bevor ein gemütliches Zusammensein den fröhlichen Abend abrundete.



Die Grundschüler mit ihren Lehrerinnen Ruth Widmer (Flöte) und Martha Stalder (Xylofon) erfreuen mit ihren frohen Darbietungen.